

Name Vorname

Ausländerbehörde

Ort/Datum

Antrag auf Erteilung einer Anspruchsuldung für den Zeitraum einer Ausbildung gem. § 60a Abs 2 Satz 3 ff. AufenthG

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantrage ich eine Duldung für den Zeitraum meiner Ausbildung gem. §60a Abs. 2 Satz 3 ff AufenthG.

Dort heißt es unter § 60a Abs. 2 Satz 3 AufenthG:

„Einem Ausländer kann eine Duldung erteilt werden, wenn dringende humanitäre oder persönliche Gründe oder erhebliche öffentliche Interessen seine vorübergehende weitere Anwesenheit im Bundesgebiet erfordern.“

§ 60a Abs. 2 Satz 4 AufenthG besagt weiter:

*„Eine Duldung wegen dringender persönlicher Gründe im Sinne von Satz 3 **ist zu erteilen**, wenn der Ausländer eine qualifizierte Berufsausbildung in einem staatlich anerkannten oder vergleichbar geregelten Ausbildungsberuf in Deutschland aufnimmt oder aufgenommen hat, die Voraussetzungen nach Absatz 6 nicht vorliegen und konkrete Maßnahmen zur Aufenthaltsbeendigung nicht bevorstehen. In den Fällen nach Satz 4 wird die Duldung für die im Ausbildungsvertrag bestimmte Dauer der Berufsausbildung erteilt.“*

Begründung:

Am **DATUM** kann ich meine Ausbildung als **AUSBILDUNGSBERUF** bei **FIRMENNAME** beginnen. Es handelt sich um eine qualifizierte Berufsausbildung gemäß sog. BIBB-Liste. Sie beträgt **X** Jahre.

Die Voraussetzungen nach § 60a Abs. 6 AufenthG liegen nicht vor.

Für den Fall der Ablehnung bitte ich entsprechend § 37 Abs. 2 VwVfG und § 39 VwVfG um die Ausstellung eines schriftlichen und begründeten Bescheides.

Mit freundlichen Grüßen

Name Vorname

Anlagen

Kopie Ausbildungsvertrag

Kopie Ausbildungsurkunde IHK/NACHWEIS EINTRAGUNG LEHRLINGSROLLE

Auszug BIBB-Liste anerkannter Ausbildungsberufe